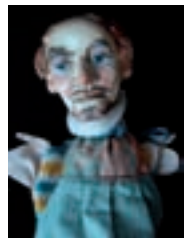


Schuster Martyn

Figurenspiel und Erzählung: Theater Punch-Kammer



Martyn ist ein armer, frommer Schuster, dem Frau und Kinder gestorben sind. Als ihm im Traum Jesus seinen Besuch ankündigt, bereitet er zunächst euphorisch den Besuch vor, versinkt aber immer tiefer in der Enttäuschung, als nur hilfsbedürftige Menschen vorbeikommen, denen er eher nebenbei hilft. Diese berühmte Geschichte von Lev Tolstoj, von Wolfgang Kammer mit wunderschönen Figuren gespielt, steht im Mittelpunkt dieses Kinderprogramms, aber es wird noch viel mehr erzählt ...

Plüderhäuser Apfeltag

Vortrag: Ernst Layer u.a.

Alles dreht sich an diesem Abend um den Apfel: Ernst Layer stellt neue und unbekanntere Apfelsorten vor, führt in die Geschichte dieser Frucht ein und lässt wohlschmeckende Obstsaften kosten. Umrahmt und aufgelockert wird das Ganze von literarischen und musikalischen Einlagen.

Die kleine Raupe Nimmersatt

Figurentheater hands & cOmpany



Eine Künstlerin in weißer Malerkleidung richtet ihr Atelier ein. Es gibt eine große Rolle wunderschönen weißen Papiers und eine kleine Kiste mit Pinseln und Farben. Das Spiel beginnt. Alles ist aus Papier: Ein Papiermond wandert in einer kleinen Papierbühne, eine Papiersonne geht auf und eine kleine freche Papierraupe schlüpfte aus einem Papierei...

Der berühmte Kinderbuchklassiker von Eric Carle ist zu sehen in einer ungewöhnlichen und charmanten Inszenierung.

Soul to Swing – Tag der offenen Nacht

Auch der neue Soul-to-Swing-Programmteil „Tag der offenen Nacht“ sorgt für Neugier – und natürlich wird sich im Verlauf des Auftritts der achtköpfigen Sangestrupe fürs Publikum wieder klären, was dahinter steckt. Wirklich? Sicher ist jedenfalls, dass es auch bei der nächsten Soul-to-Swing-Performance spontan zugeht.



Dafür haben die vier Frauen- und vier Männerstimmen zu dem festlichen „Tag der offenen Nacht“ einen besonderen Gast geladen – eine schicke Lostrummel, gefüllt mit "Gewinnscheinen" zu Songs, Liedfolgen und anderen Überraschungen ...

Weihnachtsmarkt

Schon zum zweiten Mal bietet das Theater hinterm Scheuerntor den besonders stimmungsvollen Rahmen für einen kleinen, aber feinen Markt. Selbstgemachtes und Kunsthandwerkliches aus der Region wird zum Verkauf angeboten und so bietet sich die Gelegenheit, kurz vor Weihnachten noch schnell ein besonderes Geschenk finden.

Rosenrot und Lilienweiß

Figurentheater hands & cOmpany

Der böse Zauberer Malefikromantikus entführt die zwei Königstöchter Rosenrot und Lilienweiß in sein Reich und verwandelt sie in zwei Blumen. Ein Prinz aus dem Orient überzeugt den König von seinem wohldurchdachten Plan und seinen orientalischen Schlichen, die verlorenen Kinder zu befreien. Jedoch scheint alles zu spät zu sein ...

Erzählt wird das Märchen mit den wunderschönen, aufwändig gearbeiteten Handpuppen von Edi Kallista, in einer nach Originalvorlagen gebauten Handpuppenbühne und zu einer für dieses Stück komponierten Musik, die dem Abenteuer einen einmaligen mitreißenden orientalischen Klang verleiht.

Veranstaltungsort: Staufenhalle Gymnastiksaal



Licht und Schatten - Psycho-analytische Betrachtungen zum Wald

Vortrag: Birgitt Kreuter-Hafer - Eintritt: 8 Euro

Als Symbol in Mythen, Märchen und Träumen ist der Wald immer auch Projektionsfläche menschlicher Seelenzustände. Als Ganzes ist er ein Bild für das Unbewusste. Auf verschiedenen Zugangswegen möchte die Psychoanalytikerin Birgitt Kreuter-Hafer mitnehmen auf einen gedanklichen Spaziergang in den Wald als Seelenlandschaft.

Mein Bär braucht eine Mütze

Figurentheater hands & cOmpany

Frau Susi erfüllt sich ihren innigsten Wunsch: Sie verwandelt sich vor den Augen der Zuschauer in einen wunderbaren riesigen Kuschelbären. "Überall Fell!", schwärmt sie, bevor sie sich die Bärenmaske aufsetzt und ganz und gar selbst zum Bär wird. Plötzlich ist alles anders. Die Welt des Bären ist so gemütlich, so vergnügt und soooo lecker!

Frei nach dem lustigen Bilderbuch von Janosch spielt das Figurentheater hands & cOmpany die Geschichte von einem Bären, seiner roten Mütze und seiner großen Liebe zu einer kleinen Holzente.



In der Rauhacht zur Mühle Fackelwanderung und Lesung

Lesung: Ulrike Goetz; Führung und Konzeption: Naturparkführer Manfred Krautter, Wolfgang Kammer

Den so genannten Rauhächten zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag wurde im europäischen Brauchtum und Aberglauben immer eine ganz besondere Bedeutung zugemessen: Die Grenzen zur anderen Welt waren gefallen, die Naturgesetze außer Kraft gesetzt; die Wilde Jagd tobte. Andererseits hielt man auch Mühlen, die in der Regel abseits der menschlichen Gemeinschaft lagen, für Orte des Unheimlichen, an denen magische Rituale zelebriert wurden. Bei dieser ganz besonderen Veranstaltung wandern wir im Dunkeln mit Fackeln zur vollständig erhaltenen und wunderschönen Meuschenmühle. Dort gibt es, bei Glühwein und alkoholfreiem Heißgetränk, eine stimmungsvolle Lesung zum Thema. Achtung: Ziehen Sie sich warm an!

Treffpunkt: 19 Uhr, Parkplatz am Wanderheim / Segelfluggelände Welzheim; Preis (inkl. 1 Glas Glühwein und Fackel): 15 Euro

Moby Dick

Theater Punch-Kammer;
Regie: Angela Jakowitsch

Es ist eine grandiose Geschichte: Die Jagd des rachsüchtigen Ahab's nach dem weißen Wal. So faszinierend die Bedingungslosigkeit ist, mit der er sein Ziel verfolgt, so sehr erschreckt doch die Unerbittlichkeit, die letzten Endes ihn und seine Mannschaft in den Untergang reißt. Aber auch andere Gegensätze kennzeichnen den berühmten Roman von Herman Melville (1819 – 1891): Atemberaubende Naturschilderungen stehen neben gelehrten Exkursen, eine aberwitzige, humoristische Komik konterkariert immer wieder das große Pathos.

„fabulí fabulà“ - Geschichten, Gedichte und Lieder für Groß und Klein

Duo Mirabelle: Mirjam Orlowskiy, Isabelle Guidi

Fabelhaft! Wölfe und Bären turnen über Gletscher, Regenwürmer entpuppen sich als Stricknadeln, Fledermäuse fressen Sahnetorten, Tulpen werden bei der Morgengymnastik ertappt und Katzenkinder von scheinheiligen Hundemüttern adoptiert ...

Eine vergnügte Stunde mit schnellen und überraschenden Verwandlungen, Witz, Eifer und sich wörtlich überschlagenden Erzählerinnen.

Los Bandidos – Energiegeladene Musik aus Spanien und Lateinamerika

Mit feurigen Rhythmen à la Gipsy Kings holen Los Bandidos den Sommer zurück. Los Bandidos – das sind Dieter Voral alias Pepe de Alida (Gitarre und Gesang) und

Thorsten Sauer alias Chispacero (Percussion) - sind Teil der Flamencopopgruppe Bambolea, die u.a. vom goldenen Künstlermagazin zur Künstlergruppe des Jahres 2003 ausgezeichnet wurden und 2004 den Fachmedienpreis in der Sparte Folklore erhielten. Pulsierende Rhythmen und mehrstimmiger Gesang, authentisch und mitreißend, sind das Programm des Duos Los Bandidos.

G.F. Händel: Semele

Gesang: Silke Zech; Klavier: Ursula Quast; Figurenspiel: Wolfgang Kammer

Wieder einmal geht Zeus fremd. Die Geliebte ist diesmal Semele, eine junge schöne Menschenfrau. Zeus' Ehefrau, die eifersüchtige Hera, spinnt eine infame Intrige, an deren Ende Semele tot ist und der Göttervater selbst den gemeinsamen Sohn austrägt; es ist Dionysos, der Gott des Theaters und der Ekstase.

Zu diesem alten griechischen Mythos hat Händel eine herrliche Musik geschrieben. Das „Theater hinterm Scheuerntor“ zeigt dieses Oratorium in einer freien und unterhaltsamen Bearbeitung für eine Sängerin, eine Pianistin und einen Puppenspieler.



Programmübersicht 07/2010–01/2011

Fr 10.09.10, 20 Uhr	PREMIERE La Wally
Sa 11.09.10, 20 Uhr	La Wally
Fr 17.09.10, 20 Uhr	Blue Lagoon
Sa 18.09.10, 20 Uhr	Blue Lagoon
Fr 24.09.10, 20 Uhr	Auf span. Römer- und Pilgerstraßen
So 26.09.10, 13 Uhr	Starke Stämme - Waldführung
Fr 01.10.10, 20 Uhr	Russudan Meipariani,Zura Dzagnidze
Sa 02.10.10, 20 Uhr	Die Chansons der Apfelfrau
Fr 08.10.10, 20 Uhr	Blue Lagoon
Sa 09.10.10, 20 Uhr	Blue Lagoon
Sa 16.10.10, 20 Uhr	Der Wald, der schöne, grüne Wald
So 17.10.10, 11 Uhr	Der Wald, der schöne, grüne Wald (Matinée)
Fr 22.10.10, 20 Uhr	A & E
Sa 23.10.10, 20 Uhr	Jessica
Fr 29.10.10, 20 Uhr	Stützel trifft Hebel
Sa 06.11.10	1. Walkersbacher Waldglastag
Sa 06.11.10, 19 Uhr	Wilhelm Hauff: Das kalte Herz
Fr 12.11.10 20 Uhr	Klassikertag: Friedrich Hölderlin
Sa 13.11.10, 15 Uhr	Märchen von Liebe und Glück; ab 6 J
Sa 13.11.10, 20 Uhr	A & E
Fr 19.11.10, 20 Uhr	La Wally
Sa 20.11.10, 20 Uhr	La Wally
Fr 26.11.10, 20 Uhr	Blue Lagoon
Sa 27.11.10, 10 Uhr	Workshop Ober- und Untertöne
Sa 27.11.10, 20 Uhr	Blue Lagoon
So 28.11.10, 15 Uhr	Schuster Martyn; ab 8 J
Fr 03.12.10, 20 Uhr	Plüderhäuser Apfeltag
Sa 04.12.10, 15 Uhr	Die kleine Raupe Nimmersatt; ab 3 J
Sa 04.12.10, 20 Uhr	A & E
So 05.12.10, 11 Uhr	Die kleine Raupe Nimmersatt; ab 3 J
Mi 08.12.10, 20 Uhr	Soul to Swing–Tag der offenen Nacht
Sa 11. – So 12.12.10	Weihnachtsmarkt
So 12.12.10, 11 Uhr	Rosenrot und Lilienweiß; ab 4 J
Fr 17.12.10, 20 Uhr	Licht und Schatten
Sa 18.12.10, 20 Uhr	Die Chansons der Apfelfrau
So 19.12.10, 15 Uhr	Mein Bär braucht eine Mütze; ab 3 J
Mi 05.01.11, 19 Uhr	In der Rauhacht zur Mühle
Fr 14.01.11, 20 Uhr	Moby Dick
Sa 15.01.11, 20 Uhr	„fabulí fabulà“
Fr 21.01.11, 20 Uhr	Los Bandidos
Sa 22.01.11, 20 Uhr	Die Chansons der Apfelfrau
Fr 28.01.11, 20 Uhr	G.F. Händel: Semele
Sa 29.01.11, 20 Uhr	G.F. Händel: Semele

Änderungen vorbehalten, Stand: Juli 2010

Theater hinterm Scheuerntor
Am Marktplatz 4, D-73655 Plüderhausen
Info-Tel.: 0160 97314381 (Keine Kartenreservierung)
www.theater-hinterm-scheuerntor.de



PROGRAMM

September 2010
- Januar 2011





Hochverehrtes Publikum, liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

wie es manchmal so geht: Letzten Herbst saß ich neben Manfred Krautter im Flieger nach Rom. Er sprach zunächst über seine Vorhaben als Sprecher der Naturparkführer im Schwäbisch-Fränkischen Wald und ich über das Theater hinterm Scheuerntor, in 10 000 m Höhe fingen wir dann an, gemeinsame Projekte zu entwickeln; und schon am nächsten Tag stand das Konzept für eine Veranstaltungsreihe zum „Thema Wald“, die diesen September beginnen soll. Höchst unterschiedliche Aspekte (Mythologie, Forstwirtschaft, Literatur und Musik, Psychoanalyse, Rauh Nächte und Mühlen) werden dabei beleuchtet, im Mittelpunkt aber steht der Erste Walkersbacher Waldglastag, bei dem erstmals nach langer Zeit wieder Waldglas hergestellt werden soll. Sagen Sie selbst: Wo kriegen Sie das sonst?

Während diese Veranstaltungsreihe zum „Thema Wald“ sehr bewusst konzipiert wurde, entstand eher unter der Hand ein literarischer Schwerpunkt: Veranstaltungen zu Johann Peter Hebel, Friedrich Hölderlin und zu Dichtern der Romantik, Theaterabende zu Meisterwerken von Lev Tolstoi und Hermann Melville; wo finden Sie so etwas in vergleichbarer Quantität und Qualität in der näheren und weiteren Umgebung? Ganz ehrlich: Für mich ist die Lektüre großer Werke der Weltliteratur ein lebendiges, anregendes und einfach schönes Unterfangen. Es wäre jammerschade, wenn man diesen Schatz nur den Deutschlehrern überließe und nach der Schulzeit einfach vergäbe!

Und wenn wir schon dabei sind, in unserem winzigen Theater mitten in der Provinz lustvoll anspruchsvolle Kunst zu produzieren, warum dann nicht auch Oper und Oratorium? Wenn wir, eine Sängerin, eine Instrumentalistin und ein Puppenspieler, ab Herbst Catalanis „La Wally“ und Händels „Semele“ zeigen, dann deshalb, weil wir selbst von diesen Werken begeistert sind und Sie auch dafür begeistern wollen. Sie merken: Wir sind Überzeugungstäter!

Überzeugen auch Sie sich!

Ihr

Wolfgang Kammer

P.S.: Seit letzten September läuft ein wöchentlicher Theaterkurs für Kinder, der nach den Sommerferien fortgesetzt werden soll. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte!

La Wally

Gesang: Silke Zech; Cello u.a.: Ursula Quast, Figurenspiel: Wolfgang Kammer

Es ist sensationell: In der beschaulichen Remstalgemeinde Plüderhausen wird große spätromantische Oper gegeben: „La Wally“ von Alfredo Catalani, mit der auch von der Callas viel gesungenen Arie „Ebben?...N'andrò lontana“. Ist das winzige „Theater hinterm Scheuerntor“ größenwahnsinnig geworden? Gemach, gemacht! Ursula Quast ersetzt mit Cello und Akkordeon ein ganzes Orchester, Silke Zech singt alles, den Rest erledigt Wolfgang Kammer mit Figuren. Aber diese Reduzierung tut der bekanntesten Geschichte um die Geierwally keinen Abbruch, im Gegenteil!

Blue Lagoon

Cacca di cavallo; Regie: Wolfgang Kammer

Vier Frauen, in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen und von sehr verschiedenem Charakter, treffen bei einer Donaukreuzfahrt aufeinander. In ihren Begegnungen entfaltet sich ein höchst amüsantes Kaleidoskop weiblicher Denk-, Rede- und Verhaltensweisen. Und zum Schluss gibt es für das Publikum eine Überraschung!

Mit dem Fahrrad auf spanischen Römer- und Pilgerstraßen

Vortrag mit Bildern: Rose Härer – Eintritt: 4 Euro

Als Rose und Fritz Härer Anfang April in Sevilla mit ihren Fahrrädern starteten, wussten sie noch nicht, was sie alles erwartete. Auf der wunderschönen Via de la Plata durchquerten sie Spanien von Süden nach Norden, begegneten Hinz und Kunz, erlebten dies und das und landeten schlussendlich, entgegen aller Planung, in Santiago de Compostela.



Starke Stämme Eine ungewöhnliche Waldführung

Mit Naturparkführer Manfred Krautter und Reiner Katzmaier - Führung: 8 Euro

Was Sie schon immer über Bäume wissen wollten und vieles Ungeahnte mehr erfahren Sie bei dieser Waldführung. Während der Baumsachverständige Reiner Katzmaier auf die biologischen und wirtschaftlichen Aspekte eingeht, leuchtet der Naturparkführer Manfred Krautter die mythologischen und historischen Hintergründe aus.

Treffpunkt: Plüderhausen, Wanderparkplatz Sandbühl; Dauer ca. 3 Stunden

Russudan Meipariani und Zura Dzagnidze



Aufregende musikalische Ereignisse sind zu erwarten, wenn die georgische Ausnahmepianistin, -komponistin und -sängerin und der sensationell aufspielende georgische Gitarrist aufeinander treffen. Ihr Repertoire umfasst faszinierende Bearbeitungen sowohl von Folklore als auch von Russudans Liedern; entstanden sind aber auch packende gemeinsame Werke.

Die Chansons der Apfelfrau

Gesang: Silke Zech; Klavier: Uli Lutz; Regie: Wolfgang Kammer

Eva Lerchle, die vom Leben gezeichnete Marktfrau, weiß, wie der Hase läuft. Ihr macht man kein X für ein U vor. Als allein erziehende Mutter von zwei Kindern kann sie sich keine Sentimentalitäten leisten; sie kennt ihre Pappeneimer, spricht Kunden, und weiß, wie man mit einem Straßenmusiker umgehen muss, der ihre Standplatzgrenzen nicht respektiert. Doch hinter der knurrigen Außenschicht glüht eine heimliche Leidenschaft: ihre Liebe zum französischen Chanson. Und so erlebt der Zuschauer einen sehr unterhaltsamen Abend, bei dem er manches Vergnügliche vom Marktgeschehen erfährt und gleichzeitig viel Musik hört.



Der Wald, der Wald, der schöne, grüne Wald Der Wald in der deutschen Romantik

Nicht nur bei Eichendorff und im „Freischütz“, sondern auch bei anderen Dichtern und Komponisten der Romantik ist der Wald, als Gegenbild zur Stadt, ein besonderer Ort sowohl intensiven Erlebens als auch der Gefahr. Diesem Thema widmet das „Theater hinterm Scheuerntor“ einen musikalisch-literarischen Abend und tagsdrauf eine Sonntagsmatinée mit vielen Liedern, Gedichten und sonstigen Texten. Insbesondere wird der eigens für diesen Anlass gegründete und von Silke Zech geleitete Plüderhäuser Waldchor seinen Auftritt haben.

A & E

Konzept und Spiel: Theater Punch-Kammer - Wolfgang Kammer

Dinge, die man berühren kann, erzählen Geschichten, die berühren. Sind es traurige Geschichten oder doch glückliche? Zwischen Russland und den USA, Istanbul, Nagold und Waiblingen sitzt der Puppenspieler und Erzähler Wolfgang Kammer auf seinen großen Koffern, die mal orientalisches Erzählcafé, mal skurriles Museum und Puppenbühne sind. Höhepunkt ist die mit wunderschönen Figuren gespielte Schuster-Martyn-Erzählung von Lev Tolstoi, dessen Todestag sich in diesem Herbst zum hundertsten Mal jährt.



JESSICA

Gesang: Silke Zech; Piano: Uli Lutz; Regie: Wolfgang Kammer

Wer ist JESSICA? Einfach die Beste! Und sie kann alles! Als grandiose Diva wagt sie sich an die gefährlichsten Opernarien, herrscht als Hohepriesterin in der hehren Welt des Kunstlieds, um ganz unvermittelt frivole Chansons und Schlager zu trällern; aber auch vor einem derben Volkslied schreckt sie nicht zurück. Augenzwinkernd, komisch und liebevoll zugleich, macht Silke Zech einen Parforce-Ritt durch die Welt des Gesangs und der Sängerinnen.



Stützel trifft Hebel

Musik: David Stützel; Lesung: Wolfgang Kammer

Vor 250 Jahren wurde Johann Peter Hebel geboren, der Verfasser des „Kannitverstan“ und einer der merkwürdigsten, rätselhaftesten und humorvollsten deutschen Schriftsteller. Sein Werk trifft an diesem Abend auf David Stützel, einen besonders merkwürdigen, überraschenden und humorvollen Musiker unserer Tage: Fast jeder Gegenstand gerät ihm unter der Hand zu einem Musikinstrument, aber auch bekannten Musikinstrumenten weiß er auf völlig neue Weise nie gehörte Töne zu entlocken.



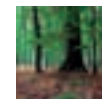
Erster Walkersbacher Waldglastag

Konzeption: Naturparkführer Manfred Krautter, Wolfgang Kammer und Reiner Katzmaier.

Ganz in der Nähe der Stelle, an der früher die Walkersbacher Glashütte stand, kommt es in diesem Herbst zu einem außergewöhnlichen Großex-

periment. Zum ersten Mal seit Jahrhunderten wird hier wieder Waldglas nach uralten Rezepten hergestellt und ein Glasbläser wird dann daraus etwas Kunstvolles formen. Etwa zwei Wochen zuvor wird zum ersten Mal seit vielen Jahrzehnten ein großer Kohlenmeiler aufgebaut und abgebrannt. Holzkohle war für die Waldglasherstellung unabdingbar. Parallel dazu gibt es ein Rahmenprogramm für die ganze Familie (Waldglasausstellung; Kinderprogramm; Vorträge; musikalische Beiträge u.a.)

Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Veranstaltungsort: Bürgerhaus Walkersbach. Die Veranstaltung ist weitgehend barrierefrei.



Wilhelm Hauff: Das kalte Herz

Lesung: Ulrike Goetz

Im Rahmenprogramm des 1. Walkersbacher Waldglastages liest Ulrike Goetz ab ca. 19 Uhr in der Gaststätte „Waldhorn“ aus „Das kalte Herz“, einem der bekanntesten Werke von Wilhelm Hauff. Köhlerei, Glasmacherei und Flößerei spielen in dieser Erzählung, aber auch in der Geschichte Walkersbachs eine besondere Rolle. Zwei dieser eigentlich vergangenen Handwerke werden an diesem Tag wieder zum Leben erweckt, von dem dritten, der Flößerei, sind in der unmittelbaren Umgebung des Ortes noch deutliche Spuren zu sehen.

Klassikertag: Friedrich Hölderlin

Rezitation: Ulrike Goetz; Einführung: Thomas Milz

Als im November 2009 die beiden Veranstaltungen zu Schillers 250. Geburtstag ein überwältigendes Echo fanden, entstand die Idee, jedes Jahr einem der großen deutschen Dichter eine Veranstaltung zu widmen. In diesem Jahr feiern wir den 240. Geburtstag von Friedrich Hölderlin, dem sprachmächtigsten und dunkelsten der großen Klassiker. Der profilierte Hölderlin-Kenner Thomas Milz gibt eine Einführung in das Werk, bevor die herausragende Rezitatorin Ulrike Goetz eine Auswahl aus dem grandiosen lyrischen Schaffen des in Lauffen geborenen Dichters vorträgt.



Märchen von Liebe und Glück

Märchenerzählerin Sandra Mauch

An diesem Nachmittag reisen wir zwischen Himmel und Erde, Lüge und Wahrheit, von Ost nach West... Wir hören Märchen und Weisheitsgeschichten von der Liebe und vom Glück und wir werden erfahren, warum es mit der Weisheit so ist wie mit der Liebe - wenn du sie teilst, dann wird sie mehr... Begleitet durch Klänge verschiedenster Art...

Ober- und Untertöne - Einführung in Gesangstechniken aus Tyva

Kursleiter: David Stützel

Wollten Sie auch immer schon einmal alleine zweistimmig singen? In diesem Workshop gibt David Stützel eine Einführung in fremde Gesangstechniken. Mitzubringen sind: Experimentierfreude, Interesse und Geduld. Dagegen sind musikalische Vorbildung, schöne Stimme und Musikalität nicht unbedingt erforderlich.

Die Arbeitszeiten sind von 10 - 13 Uhr und von 14 - 17 Uhr. Kursgebühr: 40 Euro (erm. 30 Euro)



Karten (freie Sitzplatzwahl)

Regulär: 12 Euro
Ermäßigt: 8 Euro Schüler, Studenten, Azubis bis 27 Jahren, Zivil- und Wehrdienstl.
Kinderaufführungen: 4 Euro Erwachsene und Kinder

Vorverkauf/Gutscheine

Karten für Vorstellungen in den nächsten 4 Wochen und Gutscheine: Papeterie Donner, Hauptstraße 21, D-73655 Plüderhausen, Tel.: 07181 998610
Karten reservieren für alle Vorstellungen im aktuellen Programm: Online über www.theater-hinterm-scheuerntor.de

Bitte holen Sie die Karten bis eine Woche vor der gewünschten Vorstellung an der Vorverkaufsstelle ab. Bei nicht rechtzeitiger Abholung ist die Vorverkaufsstelle berechtigt, über diese Karten zu verfügen.

Umtausch und Rückgabe von Karten ist nicht möglich.

Förderverein - Beitrittserklärung

Ziel des Vereins Theater hinterm Scheuerntor e. V. ist die Förderung der Kultur, insbesondere durch die Pflege des Schauspiels und des Figurentheaters für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie die Pflege der Kleinkunst.

Ich trete in den Förderverein Theater hinterm Scheuerntor e.V. ein.

Jahresbeiträge

- Erwachsene: 36 Euro
- Ehepaare mit Kindern bis 18 Jahren: 54 Euro
- Studierende, Schüler, Sozialhilfeempfänger: 18 Euro
- Juristische Personen: 120 Euro
- Höherer Jahresbeitrag: _____ Euro

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Hiermit bitte ich Sie, den Jahresbeitrag für den Förderverein jährlich von meinem Konto abzubuchen.

Kreditinstitut _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Ort, Datum _____

Unterschrift Kontoinhaber _____

Ich möchte den Newsletter des Fördervereins erhalten.

Förderverein Theater hinterm Scheuerntor e.V.
Wagnerstraße 5, D-73655 Plüderhausen
Tel.: 0160 97314381 (Keine Kartenreservierung)
Konto Nr. 1000 500 932
Kreissparkasse Waiblingen BLZ 602 500 10